

10. NOVEMBER 2021 • GRUSS AUS DER KÜCHE

# Wie bekomme ich die Mikrowelle am besten sauber?

*Mit einem einfachen Trick lösen sich Verkrustungen wie von Zauberhand.*

Protokoll: **Katarina Lukač**

**Nadia Holdener und Bettina Tuor betreiben den Youtube-Kanal Lifehackerin mit mehr als 60.000 Abonnenten, auf dem sie Alltagstricks testen und vorstellen – darunter Reinigungstipps. Davor haben die selbsternannten »Problemlöserinnen« beim Schweizer Radio und Fernsehen gearbeitet:**

»Unser Mikrowellen-Reinigungstest kam zustande, weil wir selbst Bedarf hatten: Eine Bekannte hatte uns ihre gebrauchte Mikrowelle für unser Atelier in Zürich geschenkt. Das Gerät funktionierte zwar einwandfrei, war aber nach Jahren des Gebrauchs ziemlich schmutzig. Also haben wir uns an die Arbeit gemacht – und diese Methode für die beste befunden: Eine Tasse mit Wasser füllen, einen Schuss Essig dazugeben, danach eine halbe Zitrone auspressen, den Saft und die ausgedrückte Zitronenhälfte mit in die Tasse geben. Anschließend die Tasse in die Mikrowelle stellen und ein paar Minuten auf der stärksten Stufe erhitzen. Durch die Hitze verdampft das Wasser in der

Mikrowelle. Der mit natürlicher Essig- und Zitronensäure angereicherte Dampf löst Verschmutzungen, so dass man anschließend nur noch mit einem feuchten Lappen durchwischen muss – fast wie von Zauberhand wird man so selbst Verkrustungen los. Und die Zitrone hinterlässt einen natürlichen frischen Duft.

Je nachdem, wie stark Ihre Mikrowelle verschmutzt ist, können Sie den Lappen zwischendrin ausspülen oder das ganze Prozedere noch einmal wiederholen – Schrubben sollte aber nicht mehr notwendig sein. Aufs Durchwischen ganz verzichten kann man aber nicht, der Schmutz kann sich ja, zum Leidwesen mancher Kommentarschreiber auf Youtube, nicht in Luft auflösen. Natürlich können Sie das Wasser statt in eine Tasse auch in eine Schale füllen – der Hack ist auch als ›Schälchen-Trick‹ bekannt – oder in einen Suppenteller. Essig und Zitrone lassen sich durch Essig- und Zitronensäure ersetzen, oder durch ein paar Spritzer Geschirrspülmittel. Manche machen auch eine Paste aus Backpulver und lassen sie einwirken. Wir sind aber ziemlich putzfaul, und verwenden grundsätzlich am liebsten natürliche Zutaten und Dinge, die wir gerade da haben und die sich zweckentfremden lassen, das ist nachhaltiger. Wenn Sie also das nächste Mal eine halbe Zitrone nach dem Kochen übrig haben, können Sie sie dazu nutzen, die Mikrowelle ruckzuck wieder blitzblank zu bekommen.«

## Süddeutsche Zeitung Magazin



**SZ Plus-Abonnement:**

[AGB](#)

[Datenschutz](#)

[Datenschutz-Einstellungen](#)

[Abo kündigen](#)

**Vertrag mit Werbung:**

[Vertragsbedingungen](#)   [Datenschutz](#)   [Cookie-Policy](#)   [Vertrag mit Werbung kündigen](#)

[Widerruf nach Fernabsatzgesetz](#)   [Widerspruch](#)

[Kontakt und Impressum](#)